



M

□

□

Geld für Glocke fast zusammen

80 000 Euro Spenden schon geflossen - Weitere Aktionen für "Jahrhundertwerk" auf dem Weg

as Lüneburg. Bürgersinn wird in Lüneburg groß geschrieben. Das ist seit Jahrhunderten so und gilt nun auch für die neue, dritte Glocke der Nicolaikirche. Guss und Weihe der neuen Schifferglocke sollen einer der Höhepunkte der diesjährigen Feier zum 600-jährigen Bestehen von St. Nicolai sein, die Kosten belaufen sich auf rund 100 000 Euro. "Inzwischen sind zirka 80 000 Euro an Spenden zusammengekommen", freut sich Pastor Eckhard Oldenburg. Das ist nicht nur Großsponsoren zu verdanken, "32 000 Euro flossen allein an kleinen Spenden aus unserer Gemeinde."

Sehr erfolgreich war die Aktion "Sie bahnen unserer Glocke den Weg - Stufe für Stufe". Jede der 146 Turmstufen fand inzwischen Paten für jeweils 50 Euro, deren Namen dort auf Plaketten verewigt sind. Darunter auch das weltberühmte "Golden Gate Quartett", das am 13. und 14. März in St. Nicolai Konzerte gab "und dabei die 133. Stufe sponserte", berichtet Pastor Oldenburg.

Inzwischen ist bereits die nächste Aktion auf den Weg gebracht: "Sie öffnen unserer Glocke die Tür", so der Titel. "Die Tür zur Glockenstube soll eine Glockensilhouette aus Holz mit Namensschildern erhalten", sagt Oldenburg. Sponsoren entrichten für ein Schildchen wieder 50 Euro.

Und weil die Glocke nicht nur ein gewichtiges, klingendes Stück Bronze ist, sondern auch ein Stück Kunst ihrer Zeit, hat sich der Lüneburger Galerist H. Jürgen Meyer auch um die Verzierung gekümmert. Meyer hatte bereits 1986 eine Materialspende entrichtet, die in der Glocken- und Kunstgießerei Rincker in Sinn, Hessen, eingelagert ist. Dort soll sie nun auch am 24. Juli gegossen werden. Für die Glockenzier hat die Berliner Bildhauerin Anna Franziska Schwarzenbach den Psalm 107, Verse 23 bis 31, in 17 Bilder umgesetzt (LZ berichtete). Die Entwürfe zeigt die Galerie Meyer zurzeit in einer Ausstellung.

"In einem aufwendigen Verfahren sollen sie in die Glocke eingegossen werden", sagt Oldenburg. Da auch das seinen Preis hat, "suchen wir noch kunstinteressierte Sponsoren für das Jahrhundertwerk".

Wer spenden möchte, wendet sich an Pastor Oldenburg unter Tel.: 2430771. Anmeldungen für die Fahrt zum Glockenguss bei Winfried Kopp unter Tel.: 04135/667.